

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>03.11.2015                                                         | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                             |
| Dezernat I<br><br>Amt: Amt für Wirtschaft<br>und Stadtentwicklung<br>Amt für interne Dienste,<br>IT-Abteilung | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Be-<br>schlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                    | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2015/0080</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.              |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 571010<br><b>Kostenstelle:</b> 015-001-1000<br><b>Kostenträger:</b> 5710-11               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                          |
| <b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b> 7128810                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                          |

**Betreff:** Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem House of IT

**Vorlage vom:** 14.10.2015

### Beschlussvorschlag:

1. Die Zusammenarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem House of IT soll maßgeblich auf Projekte im Themenfeld Green Smart City ausgerichtet sein. Es wird beschlossen, dazu einen Kooperationsvertrag (beiliegend) zu unterzeichnen.
2. Um dies zu begleiten, wird die Förderung des House of IT durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt neu geordnet und besteht künftig nach Maßgabe der Aufstellung und Genehmigung der jeweiligen Haushaltspläne aus einem Zuschuss zu den Personalkosten der Geschäftsstelle in Höhe von bis zu 45.000€/a und einem in dem Kooperationsvertrag geregelten Anteil von ebenfalls bis zu 45.000€/a, der für die die Beziehung von Leistungen für Projekte des Themenfeldes Green Smart City eingesetzt werden kann. Unbenommen davon beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag weiterhin 10.000€. Die Regelung kann rückwirkend auf das Jahr 2014 angewendet werden.

|                 |                                              |
|-----------------|----------------------------------------------|
| <b>Anlagen:</b> | Kooperationsvertrag Green Smart City_Entwurf |
|-----------------|----------------------------------------------|

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

|                     |                                        |                               |
|---------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Folgekosten:</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|---------------------|----------------------------------------|-------------------------------|

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.10.15**

Im Jahr 2011 wurde in Darmstadt unter Beteiligung der Gründungsmitglieder Land Hessen, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Hochschule Darmstadt, Goethe-Universität Frankfurt, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Fraunhofer-Institut für Sichere Telekooperation sowie der Firmen Software AG, Ernst & Young, AGT und Accenture das House of IT gegründet. Es ist Teil der Landestechnologieinitiative der „Houses of“, zu der auch das House of Finance und das House of Logistics and Mobility zählen.

Der IT-Sektor ist, wie vielfach nachgewiesen, ein zentrales Cluster des Darmstädter Wirtschafts- und Wissenschaftslebens. Gerade der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die vom House of IT maßgeblich bedient wird, kommt dabei für die Weiterentwicklung der Branche und des lokalen Standorts insgesamt große Bedeutung zu. Zudem ist die Querschnittsfunktion des IT-Sektors für andere Wirtschaftszweige und wissenschaftliche Disziplinen hoch einzuschätzen.

Mithin verfolgt die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit ihrer Mitgliedschaft im House of IT die wirtschafts- und auch wissenschaftspolitische Intention, den IT-Standort mittels des House of IT in Hessen sowie bundes- und mindestens europaweit leistungsfähig aufzustellen und seine Netzwerke zu stärken.

Dazu wurde seinerzeit in Magistratsvorlage Nr. 2011/0004 „Beteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt an einem House of IT“ ein Betrag in Höhe von 100.000€/a bereitgestellt. 10.000€ davon entfallen die Mitgliedschaftsgebühr an dem e.V., als der das House of IT organisiert ist. Die übrigen 90.000€ sollen zur Ausgestaltung einer sogenannten Premiummitgliedschaft im Wege eines Zuschusses ausgezahlt werden.

Diese Verfahrensweise ist nun zu evaluieren und den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Dies gilt auch von daher, als dass die „Houses of“ in der Gründungsphase der Darmstädter Einrichtung durchaus noch in einer Erprobungsphase zur Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik/Verwaltung in der Technologieförderung waren.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass ein pauschale Bezuschussung hier nicht beibehalten werden sollte, sondern dass ein Modus gewählt werden sollte, der einerseits den fiskalischen Gegebenheiten und Anforderungen von drei unterschiedlichen Partnergruppen (Unternehmen, Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Gebietskörperschaften) genügt und es andererseits der Wissenschaftsstadt Darmstadt ermöglicht, ihre Ziele im Bereich des IT-Sektors spezifischer zu verfolgen.

Dies bezieht sich hier insbesondere auf Projekte im Bereich von Green Smart City, die neben dem wirtschafts- und wissenschaftsfördernden Aspekt auch einen Mehrwert für die Stadtentwicklung erbringen. Bereits mit Magistratsvorlage Nr. 2014/0069 „Projekt Green Smart City Darmstadt – Projektkoordinierungsfunktion des House of IT“ wurde dem House of IT hier seitens der Stadt eine spezifische fachliche Rolle und Querschnittsfunktion zugewiesen, die weiter vertieft und gestärkt werden sollte. Wie seinerzeit festgestellt, kommt dem Themenfeld Green Smart City in einer Großstadt, die stark technologisch-wissenschaftlich geprägt ist und zugleich mit den Wirkungen von Bevölkerungswachstum und Flächenkonkurrenzen umzugehen hat, eine besondere Bedeutsamkeit zu, da hier Elemente aus den Bereichen Energieeffizienz, und innovative Mobilität/Infrastruktur mit Lösungen der Informations- und Telekommunikationstechnologien kombiniert werden. Weitere zu nennende Kernthemen der Smart City sind zum Beispiel E-Government und E-Partizipation, sowie Gesundheit und Bildung.

Der beiliegende Kooperationsvertrag greift dies auf und gibt den fachlichen und organisatorischen Rahmen der weiteren Zusammenarbeit der Stadt mit dem House of IT (und themenbezogen seinen Mitgliedern) vor.

Um dies zu begleiten und die Zusammenarbeit mit dem House of IT effizienter zu organisieren, wird die Förderung des House of IT durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt neu geordnet und besteht künftig nach Maßgabe der Aufstellung und Genehmigung der jeweiligen Haushaltspläne aus einem Zuschuss zu den Personalkosten der Geschäftsstelle in Höhe von bis zu 45.000€/a und einem Anteil von ebenfalls bis zu 45.000€/a, der für die Beziehung von Leistungen für Projekte des Themenfeldes Green Smart City eingesetzt werden kann. Letzterer wird mittels des beiliegenden Kooperationsvertrags geregelt. Unbenommen davon beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag weiterhin 10.000€. Die Regelung kann rückwirkend auf das Jahr 2014 angewendet werden.

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

André Schellenberg  
Stadtkämmerer